

	Objekt: Abdera
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik
	Inventarnummer: 18241712

Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt. Prägungen des Beamten Dionysas werden ins Jahr 384 v. Chr. verlegt. Uneinigkeit besteht hinsichtlich des von Abdera angewendeten Münzfußes, während May vermutete, Abdera nutze das äginetische Gewichtssystem und gebe Statere zu 12,60-12,40 g aus, schlägt Chryssanthaki-Nagle einen lokalen Standard und die Bezeichnung Tetradrachmen vor. Vorderseite: Greif hockt mit geöffneten Flügeln nach l. Rückseite: Kopf des Dionysos mit Efeukranz nach r. In leicht vertieftem Quadrat.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.40 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	395-360 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	Dionysas
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Charles Theodore Seltman (1886-1957)

Besessen wo
 wann
 wer Samuel Pozzi (1846-1918)
 wo
[Geographischer wann
Bezug]
 wer
 wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gott
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Stater

Literatur

- AMNG II-1 68 Nr. 90.
- J. M. F. May, *The Coinage of Abdera (540-345 B.C.)* (1966) 213 Nr. 289 a Taf. 16 (dieses Stück, Periode VI, Gruppe XCVII, ca. 411/410-386/385 v. Chr.).
- K. Chryssanthaki-Nagle, *L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace* (2007) 119-126 (395-360 v. Chr.).
- S. Boutin, *Catalogue des monnaies grecques antiques de l'ancienne collection Pozzi* (1979) 123 Nr. 2270 Taf. 99 (dieses Stück).